

## Bereicherung der therapeutischen Arbeit

<b>Impact Therapy</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Sowohl in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch in der therapeutischen Arbeit mit anderen PatientInnengruppen ist es häufig eine Herausforderung, eine gemeinsame Sprache zu finden. Gespräche verlaufen länger als notwendig oberflächlich, Ideen bleiben theoretisch und nicht greifbar, und hilfreiche Konzepte erscheinen zu abstrakt und kompliziert. Die kreativen Techniken der Impact Therapy nach Dr. Ed Jacobs konkretisieren in kurzer Zeit Konzepte, schaffen so eine rasche Möglichkeit zur Gesprächstiefe, sprechen alle Sinne der PatientInnen an, aktivieren sowohl TherapeutIn als auch PatientIn und unterstützen sie in ihrer Lösungsfindung.</p> <p>Die Impact Therapy integriert dabei verschiedene psychotherapeutische Modelle, um den PatientInnen bestmöglich zu helfen. Diese Modelle umfassen unter anderem Kognitive Verhaltenstherapie, Systemische Therapie und Beratung, Gestalttherapie, und die Transaktionsanalyse. Basierend auf der Prämisse, dass Menschen am schnellsten und nachhaltigsten lernen, wenn alle ihre Sinne angesprochen werden, wurden verschiedenste kreative Techniken entwickelt. Dazu zählen unter anderem die Verwendung von Requisiten, Bewegungen, Visualisierungen und Analogien und Fantasien. In diesem Workshop werden auf der Basis theoretischer Modelle zahlreiche kreative Techniken vorgestellt und dabei viele Rollenübungen und Demonstrationen durchgeführt, welche die FortbildungsteilnehmerInnen zur aktiven Teilnahme, zum „Ausprobieren“ und „Erfahren“ einladen.</p>
<b>Zielgruppe</b>	VerhaltenspsychologInnen und -therapeutInnen sowie Systemische TherapeutInnen, BeraterInnen und Coaches
<b>Lernziele</b>	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die TeilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Konzepte der Impact Therapie kennen</li> <li>• den Nutzen multisensorischer Arbeit verstehen</li> <li>• ausgewählte kreative Techniken in verschiedenen Kontexten einsetzen können</li> <li>• ihre eigene Therapie kreativer und multisensorischer gestalten können;</li> <li>• den Mut haben, in ihrer Arbeit mit PatientInnen Neues auszuprobieren</li> </ul>
<b>Wesentliche Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Fundierung der Impact Therapy</li> <li>• Kreative Methoden der Impact Therapy</li> <li>• Umgang mit „Widerstand“</li> <li>• Stadien der Veränderung (Norchross und Prochaska)</li> <li>• Die eigene Haltung im therapeutischen Prozess</li> <li>• Integration der Impact Therapy in den eigenen Arbeitskontext</li> </ul>

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 Email: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

<b>Methoden</b>	Kurzvorträge, Präsentation von Impact-Techniken, Rollenübungen, Demonstrationen, Kleingruppenübungen, Reflexion durch Einzelübungen und den Austausch mit anderen SeminarteilnehmerInnen
<b>ReferentIn</b>	Eva Barnewitz, M.Sc., Impact Therapy; Konstanz
<b>Kursnummer</b>	65493
<b>Veranstaltungsort</b>	Frankfurt a. M.
<b>Termin</b>	16.-17. Februar 2019
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE)
<b>Zeiten</b>	Samstag: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr Sonntag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	258,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 19. Januar 2019: 243 Euro 296,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 19. Januar 2019: 276 Euro
<b>Stichwort</b>	Impact Therapy Frankfurt 19

#### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 Email: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr